Gehäuse
Silverstone

Auffälligstes Merkmal von Silverstones 190 Euro teurem **Raven**-Gehäuse ist der um 90 Grad gedrehte Mainboard-Träger. Die üblicherweise rückwärtigen Anschlüsse zeigen vom Gehäusedeckel nach oben. Verdeckt werden die Buchsen durch eine Blende, die zwar schraubenlos, aber genauso störrisch zu montieren ist wie die Seitenwände und die maximal fünf 5,25-Zoll-Laufwerke. Um unseren Brenner wieder auszubauen, mussten wir sogar die Halterung aufbrechen!

Die unteren Luftlöcher haben allesamt Staubfilter. Wenn Sie das Netzteil um 180 Grad verdreht einbauen (möglich, aber nicht erforderlich), kämpft einer der beiden 180-mm-Lüfter gegen den Netzteilrotor – schlechte Kühlung garantiert. Im Deckel, der über Firewire-, zwei USB- und Headset-Stecker verfügt, steckt ein weiterer 80-mm-Lüfter, der ebenso leise wie seine größeren Brüder dreht und leicht gedrosselt selbst empfindliche Ohren zufriedenstellt. Die aus Plastik gefertigten Abdeckungen und die Front wirken ziemlich billig. An die Rückseite kann ein Radiator mit drei 120-mm-Lüftern geschraubt werden, für dessen Schläuche Löcher vorhanden sind. Leider sieht Silverstone beim **Raven** keine Befestigung für kleinere Radiatoren vor. FL

▸Gamestar.de-Quicklink: 6021

Monitor
Fujitsu-Siemens

Statt auf das bekannte 22-Zoll-Format setzt Fujitsu-Siemens beim 200 Euro günstigen **Amilo SL 3230T** auf die 23-Zoll-Zwischengröße. Folglich löst das Display nicht mit 1680x1050 Pixeln im 16:10-Standard auf, sondern mit der Full-HD-Einstellung von 1920x1080 Bildpunkten (16:9). Die zwei HDMI-Eingänge nehmen Signale von allen kompatiblen Geräten an, ein passendes Kabel oder ein Adapter von DVI auf HDMI liegt allerdings nicht im Paket. Nur für den analogen VGA-Eingang legt der Hersteller eine Strippe bei.

Das eingesetzte TN-Panel ist entspiegelt und schaltet mit 5 ms. In der Spielepraxis zeigt das **Amilo SL 3230T** auch bei starken Kontrasten und schnellen Bewegungen keine Schlieren. Niedrigere Auflösungen als die native stellt das TFT bis zu 1440x900 zufriedenstellend da, bei noch kleineren Einstellungen vermatscht die Anzeige stark. Die Bildqualität ist unterm Strich noch befriedigend: Während die Schärfe stimmt, wirken Farben jedoch zu matt und zu blass. Die engen Blickwinkel verlangen nach einer konstant gleichen Sitzposition. Das deutschsprachige Menü ist aufgeräumt, lässt sich über die unbeschrifteten Schalter aber nur schwer bedienen. Und mit jedem Tastendruck wippt das ganze Gerät. DV

▸GameStar.de-Quicklink: 6017

Gamepad
Genius

Mit dem **Maxfire Wireless Grandias 12V** verkauft Genius ein kabelloses Gamepad für 20 Euro, das sowohl am PC als auch an der **Playstation 3** funktioniert. In den Games-for-Windows-Titeln **GTA 4**, **Racedriver Grid** und **Fallout 3** streikt das Gamepad allerdings. In **Fallout 3** ließen sich die Tasten zwar belegen, aber nicht verwenden. Dem Force-Feedback fehlte es nicht nur in **Burnout Paradise** an Präzision und Kraft. Die Position der oberen Schultertasten sowie die Gehäuseform konnten in der Redaktion weder große noch kleine Hände überzeugen. Die Analog-Sticks sind etwas schwergängig und werden zur maximalen Auslenkung hin leichtgängiger. Die Verarbeitung und der Druckpunkt der übrigen Tasten machen ebenfalls keinen soliden Eindruck, vor allem das unpräzise digitale Steuerkreuz. Das Gehäuse ist stabil, die Funkreichweite des durch zwei Mignon-Batterien betriebenen Gerätes beträgt knapp zehn Meter.

Makros lassen sich etwas umständlich über die Tasten des Gamepads speichern; die »Turbo«-Taste ermöglicht Dauerfeuer. Eine Software mit Profilen für einzelne Spiele wäre besser. Da Sie für fünf Euro mehr bereits unsere Referenz **Wireless Gamepad** von Big Ben bekommen können, raten wir vom Kauf ab. FL

▸GameStar.de-Quicklink: 6019

Raven RV01

Ca. Preis 190 Euro **Hersteller** Silverstone

TECHNISCHE ANGABEN

Formfaktor	E-ATX	**Lüfter**	3
Maße	28x61,6x66 cm	**Frontports**	USB, eSATA
3,5/5,25	6/5	**Sonstiges**	Laufwerkstür

BEWERTUNG

Ausstattung	⊕ entkoppelte HDD-Rahmen ⊕ Staubfilter	35/40
Verarbeitung	⊕ solides Grundgehäuse ⊖ restliche Bauteile nicht optimal	13/20
Montage	⊕ schraubenlose Seitenwände ⊕ viel Platz ⊖ umständlicher Aufbau	16/20
Bedienung	⊕ Frontanschlüsse ⊖ Frontklappe schließt nicht immer einwandfrei	8/10
Design	⊕ Tarnkappen-Design ⊖ ATX-Anschlussfeld oben	8/10

Fazit Großes Gehäuse mit interessanten Details und leisen Lüftern. Ergonomie und Verarbeitung sind verbesserungsfähig. Für 190 Euro zu viele Mängel.

80

PREIS/LEISTUNG Ausreichend

Amilo SL 3230T

Ca. Preis 200 Euro **Hersteller** Fujitsu-Siemens

TECHNISCHE ANGABEN

Diagonale	23 Zoll	**Helligkeit**	300 cd/m²
Angeg. Reaktionszeit	5 ms	**Kontrast**	1.0000:1
Native Auflösung	1920x1080	**Blickwinkel**	170/170°

BEWERTUNG

Bildqualität	⊕ befriedigend ⊖ Kontrast stellenweise undifferenziert ⊖ Blickwinkel	30/40
Spieleleistung	⊕ voll spieletauglich ⊕ Interpolation ok ⊖ minimale Kantenunschärfe	16/20
Technik	⊕ Verarbeitung ⊕ kippbar ⊖ Fuß wackelig ⊖ nicht höhenverstellbar	16/20
Ausstattung	⊕ 2x HDMI ⊕ VGA & Kabel ⊖ kein HDMI-Kabel ⊖ Lautsprecher mau	6/10
Bedienung	⊕ deutschsprachiges Menü ⊖ Tasten unbeschriftet	5/10

Fazit Für 200 Euro preislich attraktiver 23-Zoll-Monitor mit Full-HD-Auflösung. Die Verarbeitung und besonders die Bildqualität des Amilo SL 3230T liegen jedoch nur im Durchschnitt.

73

PREIS/LEISTUNG Befriedigend

Wireless Grandias 12V

Ca. Preis 20 Euro **Hersteller** Genius

TECHNISCHE ANGABEN

Tasten	10 + 4 Schultertasten	**Force Feedback**	Ja
Steuerkreuz	8-Wege	**Anschluss**	USB
Gewicht	274 Gramm	**Analog-Sticks**	2

BEWERTUNG

Präzision	⊖ schwammiges Steuerkreuz ⊖ unpräzise Analog-Sticks	27/40
Technik	⊕ guter Funkempfänger ⊕ USB ⊕ kabellos	17/20
Ausstattung	⊕ Makros ⊕ Turbo-Taste ⊕ vibriert ... ⊖ ... aber nur schwach	13/20
Ergonomie	⊖ zu breit ⊖ schlecht erreichbare Schultertasten	4/10
Verarbeitung	⊕ solides Gehäuse ⊖ billige Tasten	4/10

Fazit Die Makro- und Turbo-Funktionen sind die einzigen Extras. Die schlechte Ergonomie und die dürftige Verarbeitung disqualifizieren das Genius-Pad als Spielgerät.

65

PREIS/LEISTUNG Ausreichend

Für Games-for-Windows-Titel greifen Sie am besten zum hochwertigen, aber nicht ganz billigen Xbox 360 Controller.